

Verfasser:

Zuständiger Experte der FANK: [REDACTED]

Mitwirkende

Experten der FANK: [REDACTED]

Experten von Bel V: [REDACTED]

Einstufung:	Keine
Nummer:	2021-05-20-FB-5-4-1-DE
Datum:	2021-05-20
Titel:	Stellungnahme der FANK zum ersten Teil der Nationalen Politik für die langfristig sichere Entsorgung von hochaktiven und/oder langlebigen radioaktiven Abfällen und zum Prozess der schrittweisen Einführung der anderen Teile dieser Nationalen Politik.
Zusammenfassung:	<p>Die FANK formuliert diese Stellungnahme in Anwendung des Gesetzes vom 8. August 1980 über die Haushaltsvorschläge 1979-1980. Diese Stellungnahme greift in keiner Weise der Position der FANK in den nächsten Phasen des Entscheidungsprozesses vor, einschließlich des möglichen Genehmigungsantrags für ein geologisches Endlager.</p> <p>Unter Berücksichtigung des heutigen Wissensstandes befürwortet die FANK eine nationale Politik, die die geologische Endlagerung als langfristige Entsorgungsoption für hochaktive und/oder langlebige radioaktive Abfälle in Betracht zieht.</p> <p>Die FANK befürwortet die schrittweise und reversible Einführung der anderen Teile der Nationalen Politik gemäß der Beschreibung im Entwurf des Königlichen Erlasses.</p> <p>Die FANK hat diese Stellungnahme in Absprache mit ihrer technischen Tochterorganisation Bel V verfasst.</p>
Gültigkeitsdatum:	2021-05-20

Genehmigung des Dokuments

<u>Revision</u>	<u>Verfasser</u>	<u>Überprüfung</u>	<u>Genehmigung</u>
0	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Verteiler

Intern:	[REDACTED]
Extern:	<p>Ministerin für Energie: Tinne Van der Straeten</p> <p>Minister für Wirtschaft und Arbeit: Pierre-Yves Dermagne</p> <p>Bel V: [REDACTED]</p> <p>WEBSITE FANK</p>

Inhaltsverzeichnis

1. Kontext.....	3
2. Stellungnahme der FANK zum ersten Teil der Nationalen Politik für die langfristig sichere Entsorgung von hochaktiven und/oder langlebigen radioaktiven Abfällen	3
3. Stellungnahme der FANK zum Prozess der schrittweisen Einführung der anderen Teile der Nationalen Politik	4
4. Bemerkungen der FANK zum Entwurf des Königlichen Erlasses (Anhang 1 von [3]).....	4
5. Bemerkungen der FANK zum Entwurf des Berichts an den König (Anhang 2 von [3])	5
Literaturhinweise	9
Anhang: Typografische Bemerkungen zum Entwurf des Berichts an den König	10

Dieses Dokument ist in seiner Gesamtheit zu lesen, um Fehlinterpretationen zu vermeiden, die sich aus einer unvollständigen Lektüre ergeben könnten. Werden Auszüge aus diesem Dokument zitiert, muss auf dieses Dokument verwiesen werden.

Dieses Dokument ist eine deutsche Übersetzung der in französischer Sprache verfassten Stellungnahme der FANK. Die französische Version bleibt die Referenzfassung für die Auslegung dieser Stellungnahme.

1. Kontext

Aufgabe der Föderalagentur für Nuklearkontrolle (FANK) ist es, den wirksamen Schutz der Bevölkerung, der Arbeitnehmer und der Umwelt vor den Gefahren ionisierender Strahlung zu gewährleisten [1].

Die FANK formuliert diese Stellungnahme in Anwendung des Gesetzes vom 8. August 1980 über die Haushaltsvorschläge 1979-1980 [2]. Gemäß Artikel 179, § 6 dieses Gesetzes und als zuständige Aufsichtsbehörde wurde die FANK von der Ministerin für Energie und dem Minister für Wirtschaft und Arbeit gebeten, eine Stellungnahme zum ersten Teil der Nationalen Politik für die langfristig sichere Entsorgung von hochaktiven und/oder langlebigen radioaktiven Abfällen und zum Prozess der schrittweisen Einführung der anderen Teile dieser Nationalen Politik abzugeben [3]. Dieser erste Teil der Nationalen Politik ist in einem Entwurf eines Königlichen Erlasses enthalten, dem der Entwurf des Berichts an den König beiliegt.

Die FANK verfasste diese Stellungnahme in Absprache mit ihrer technischen Tochterorganisation Bel V, die für die Durchführung regelmäßiger Kontrollen und Sicherheitsbewertungen in den wichtigsten belgischen Nuklearanlagen zuständig ist. Diese Stellungnahme berücksichtigt insbesondere die Stellungnahme der FANK vom 11. Juni 2020 zu dem langfristigen Entsorgungsplan für konditionierte hochaktive und/oder langlebige radioaktive Abfälle und dem begleitenden Bericht über die Umweltauswirkungen [4].

Diese Stellungnahme beschränkt sich auf die Aspekte, die in die Zuständigkeit der FANK fallen, d. h. auf die nukleare Sicherheit und Sicherheitsüberwachung. Sie befasst sich nicht mit rein rechtlichen Aspekten. Sie greift in keiner Weise der Position der FANK in den nächsten Phasen des Entscheidungsprozesses vor, einschließlich des möglichen Genehmigungsantrags für ein geologisches Endlager.

2. Stellungnahme der FANK zum ersten Teil der Nationalen Politik für die langfristig sichere Entsorgung von hochaktiven und/oder langlebigen radioaktiven Abfällen

Unter Berücksichtigung des heutigen Wissensstandes befürwortet die FANK eine nationale Politik, die die geologische Endlagerung als langfristige Entsorgungsoption für hochaktive und/oder langlebige radioaktive Abfälle in Betracht zieht. Die FANK stellt jedoch fest, dass die Sicherheit eines geologischen Endlagers auf der Grundlage von Sicherheitsdossiers im Rahmen des noch festzulegenden Entscheidungsprozesses nachgewiesen werden muss.

Der Entwurf des Königlichen Erlasses in Anhang 1 von [3] berücksichtigt in korrekter Weise die Stellungnahme der FANK vom 11. Juni 2020 [4], die sich insbesondere auf Folgendes bezieht:

- die Möglichkeit, die geologische Endlagerung an einem oder mehreren Standorten zu realisieren;
- die Möglichkeit der Projektierung eines geologischen Endlagers, das gemeinsam mit einem oder mehreren Ländern genutzt wird;
- die Reversibilität des Entscheidungsprozesses, die es ermöglicht, getroffene Entscheidungen gegebenenfalls rückgängig zu machen, einschließlich der Option der geologischen Endlagerung;
- die Einführung eines partizipativen Entscheidungsprozesses.

3. Stellungnahme der FANK zum Prozess der schrittweisen Einführung der anderen Teile der Nationalen Politik

Die FANK befürwortet die schrittweise und reversible Einführung der anderen Teile der Nationalen Politik gemäß der Beschreibung im Entwurf des Königlichen Erlasses in Anhang 1 von [3].

Diese Schritte umfassen mindestens:

- die Festlegung des Entscheidungsprozesses;
- die Festlegung der Verfahren für die Reversibilität, Wiederverwertbarkeit und Überwachung;
- die Standortwahl für das/die geologische(n) Endlager.

Der reversible und partizipatorische Charakter eines Entscheidungsprozesses unter Einbeziehung aller beteiligten Akteure, einschließlich der Zivilgesellschaft und der Öffentlichkeit, ist im Rahmen von [1], [5] und [6], aber auch für die Einhaltung der Grundprinzipien des Strahlenschutzes, insbesondere der Grundprinzipien der Rechtfertigung und der Optimierung des Schutzes, von wesentlicher Bedeutung.

Ein schrittweiser Prozess ermöglicht es, bei jedem einzelnen Schritt zu prüfen, ob die Bedingungen für den Übergang zum nächsten Schritt erfüllt sind. Das schrittweise Vorgehen muss den beteiligten Akteuren die Möglichkeit geben, sich zu informieren und ggf. auszutauschen, damit Entscheidungen in umfassender Kenntnis der Sachlage getroffen werden können.

4. Bemerkungen der FANK zum Entwurf des Königlichen Erlasses (Anhang 1 von [3])

Die folgende Bemerkung aus der Stellungnahme der FANK von 2020 wurde nicht explizit in den Königlichen Erlass, sondern vielmehr in den Bericht an den König aufgenommen: „L’AFCN considère que lorsque les décisions ont des implications sur la sûreté, comme par exemple le choix de la formation hôte ou le choix du site, ces décisions devront être supportées par un dossier de sûreté qui devra être soumis à l’avis de l’AFCN.“ [4]. Die FANK ersucht darum, diese Bemerkung bei der Festlegung des Entscheidungsprozesses, auf den in Artikel 7 des Entwurfs des Königlichen Erlasses Bezug genommen wird, zu berücksichtigen.

Art. 4 – § 1-4) „**le ou les sites** sur lequel ou lesquels est mis en œuvre le stockage géologique“

- „le ou les sites“ durch „le choix du ou des sites“ ersetzen.

Art. 4 – § 2 „Le processus décisionnel visé au § 1er, 2e point, **constitue** la prochaine partie de la Politique nationale. Il répond aux caractéristiques définies à l’article 7“

- „constitue“ durch „fait partie de“ ersetzen – Der nächste Teil der nationalen Politik könnte sich auf andere Aspekte als den Entscheidungsprozess beziehen.

Art. 4 – § 4 und § 5 „De manière à **Nous permettre ...**“

- Durch „De manière **de permettre à Nous ...**“ ersetzen.

Art. 6 – § 1 „... Dans ce cadre, l'Organisme suit et documente toutes les évolutions et optimisations **pertinentes**, notamment en matière de stockage géologique, en ce compris en forages profonds, et de technologies nucléaires avancées ainsi que les éventuelles alternatives sûres à la solution visée à l'article 5.“;

- „pertinentes“ streichen, ansonsten muss spezifiziert werden, was mit „pertinentes“ gemeint ist.

Art. 7 – § 3 „§ 3. Tout au long de l'institution de la Politique nationale, l'Organisme consulte, en temps opportun, pour les questions qui relèvent de leurs compétences, les autorités **aux différents niveaux** susceptibles d'intervenir dans la préparation de cette Politique et sa mise en œuvre.“

- „aux différents niveaux“ streichen oder explizit erläutern.

5. Bemerkungen der FANK zum Entwurf des Berichts an den König (Anhang 2 von [3])

Teile des Entwurfs des Berichts an den König sind relativ detailliert und liefern Informationen, die über das hinausgehen, was zur Auslegung des Entwurfs des Königlichen Erlasses notwendig ist. Er enthält zudem mehrere Wiederholungen, die das Lesen mühsam machen.

Im gesamten Text - „... centaines de milliers d'années **voire un million d'années ...**“

- „voire un million d'années“ durch „voire pendant une période de l'ordre du million d'années“ ersetzen, um für Übereinstimmung mit dem Bericht über die Umweltauswirkungen [7] zu sorgen.

S. 3 – „La manière dont le projet d'arrêté tient compte des résultats de l'évaluation des incidences environnementales et des consultations réalisées conformément à la loi du 13 février 2006 précitée est précisée dans la **déclaration** établie conformément à l'article 16 de cette loi.“

- Die erwähnte Erklärung wurde der FANK im Rahmen dieser Stellungnahme nicht übermittelt.

S. 3 – „L'élaboration de la politique nationale pour les déchets de haute activité et/ou de longue durée de vie suit une approche comparable à celle qui a mené à l'adoption d'une Politique nationale pour les déchets de faible et moyenne activité à vie courte.“

- Der vorgeschlagene Ansatz für hochaktive und/oder langlebige Abfälle unterscheidet sich deutlich von dem für schwach- und mittelaktive kurzlebige Abfälle.

S. 5 – „Des évaluations des incidences sur l'environnement seront faites selon le degré d'avancement de la politique nationale et de sa mise en œuvre. **Il s'ensuit que la réglementation relative à l'évaluation des incidences sur l'environnement explique et justifie en grande partie la nécessité d'instituer la Politique nationale par étapes.**“

- Die Schlussfolgerung aus dem zweiten Satz ist nicht offensichtlich – streichen?

S. 5 – „Le **stockage** même des déchets de longue durée de vie (déchets de catégorie B) débiterait d'ici 50-60 ans pour s'étaler sur une quinzaine d'années. Le **stockage** des déchets de haute activité (déchets de catégorie C) ne pourrait pas commencer avant une centaine d'années et prendrait une dizaine d'années.“

- Es ist nicht „le stockage“, die etwa fünfzehn/zehn Jahre dauert, sondern „la mise en place des colis de déchets dans l’installation de stockage“. Der Zeitraum der Endlagerung liegt in der Größenordnung von einer Million Jahren;
- die genannten Zeiträume weichen von den Angaben im Bericht über die Umweltauswirkungen ab (Abb. 15 auf S. 75 von [7]);
- “Der zeitliche Ablauf und die Dauer der Tätigkeitsphasen wurden gegenüber der FANK nicht begründet. Sie müssen als Teil des zu definierenden Entscheidungsprozesses festgelegt und optimiert werden.” [4].

S. 8 – “Pour ce qui est des combustibles usés belges, la réponse précisait que les politiques nationales en la matière seront toutes définitivement fixées, au plus tard, avant que ne soit fixée la dernière étape de la politique nationale pour la gestion à long terme des déchets radioactifs des catégories B et C, soit avant le choix du ou des sites de mise en œuvre de cette politique (cf. infra).”

- Die Wahl des Standorts/der Standorte ist nicht unbedingt der letzte Schritt in dem bestätigten Entscheidungsprozess.

S. 10 – „la fixation de la politique nationale permettra progressivement d’optimiser la production de déchets radioactifs en la maintenant au niveau le plus bas qu’il est raisonnablement possible d’atteindre”.

- Die Festlegung dieser nationalen Politik trägt zur Optimierung der Entsorgung radioaktiver Abfälle bei, wird aber nur begrenzten Einfluss auf die Höhe des Aufkommens radioaktiver Abfälle haben.

S. 11 – „... les déchets de haute activité et/ou de longue durée de vie, en ce compris le combustible usé déclaré comme déchet, ont des caractéristiques (notamment en termes de durée de vie ou de dégagement thermique) telles que seul le stockage géologique permettra d’assurer la protection de l’Homme et de l’environnement”

- Die geologische Endlagerung wird in erster Linie durch die Langlebigkeit und das Aktivitätsniveau der Abfälle gerechtfertigt, nicht durch die Freisetzung von Wärme.

S. 12 – „Le terme *stockage géologique* est par ailleurs souvent utilisé pour désigner l’installation dans laquelle sont placés les déchets radioactifs.”

- Dies ist verwirrend, es ist besser, bei der Terminologie des Entwurfs des Königlichen Erlasses zu bleiben und daher den Satz zu streichen.

S. 16 – „des alternatives sont contraires aux accords internationaux, voire même à l’article 179, § 6, 3°, de la loi du 8 août 1980, ou impliquent des risques majeurs non maîtrisables ; il s’agit par exemple du stockage sur ou dans les fonds marins, dans les calottes glaciaires ou dans l’espace, de **l’injection directe sous forme liquide ou à l’enfouissement des déchets radioactifs émetteurs de chaleur dans les couches géologiques par fusion de celles-ci.**”

- Die Aussage zur Direktinjektion in flüssiger Form oder zur Endlagerung in geologischen Schichten durch deren Aufschmelzen sollte, wie in der Stellungnahme der FANK [4] erwähnt, relativiert werden:
 - „Es wird festgestellt, dass die Endlagerung durch Direktinjektion gemäß Artikel 34.1 des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 2001 [9] verboten ist, was nicht ganz richtig ist, da dieser Artikel für Einleitungen gilt, bei denen eine Strategie der Dispersion und Verdünnung in der Umwelt zur Anwendung kommt, im Gegensatz zur Endlagerung, bei der eine Strategie der Konzentration und des Einschlusses verfolgt wird.” [4]

- „Die Endlagerung durch Verschmelzung mit der geologischen Wirtsfornation wird als Alternative abgelehnt, ist aber eine Variante der Endlagerung in tiefen Bohrlöchern.“ [4]

S. 16 – „Par ailleurs, les activités de recherche et développements (R&D) menées depuis 2011 n'ont apporté aucun élément nouveau **susceptible de remettre en question les conclusions du Plan Déchets quant à la solution de gestion à long terme des déchets radioactifs.**”

- Die Schlussfolgerungen des Abfallplans wurden in Bezug auf die Beschränkung auf leicht verfestigte Tone als empfohlenes Wirtsgestein geändert.

S. 18 – „**Ces mêmes recherches corroborent les conclusions de l'évaluation des incidences**, réalisée à l'initiative de l'Organisme, à savoir qu'il n'existe pas aujourd'hui d'alternative au stockage géologique pour assurer la sûreté de l'homme et la protection de l'environnement contre les risques que présentent les déchets de haute activité et/ou de longue durée de vie ; c'est-à-dire qu'il n'existe actuellement pas de solution de substitution au stockage géologique. Comme mentionné supra, certaines des pistes de R&D actuelles, même si elles ne constituent pas une alternative au stockage géologique pourraient offrir à terme une possibilité d'**optimisation de ce dernier ...**”

- Ist ein Zirkelschluss, da davon auszugehen ist, dass die Folgenabschätzung auf Forschungsergebnissen beruht.
- „optimisation de ce dernier“ durch „optimisation du cycle de gestion des déchets radioactifs“ ersetzen.

S. 18 – „La solution du stockage géologique peut se concevoir en différentes variantes : soit en galeries, soit en forages profonds. La première conception est celle qui a fait l'objet des principales études et qui a été choisie par tous les pays ayant opté pour le stockage géologique. La seconde est étudiée par certains pays pour mettre en stockage **des quantités limitées** de déchets de haute activité et/ou de longue durée de vie.”

- „... des quantités limitées de ...“ durch „...des...“ ersetzen - Einige Länder, wie z. B. die Vereinigten Staaten, untersuchen nämlich die Möglichkeit der Endlagerung in tiefen Bohrlöchern für größere Abfallmengen [8].

S. 18 – „Un **choix entre** ces deux conceptions sera fait à un stade ultérieur de la fixation de la politique.”

- „Un choix entre ces deux conceptions“ durch „Un choix entre ces deux conceptions ou une solution mixte“ ersetzen.

S. 19 – „**L'installation de stockage sera donc conçue comme passive à long terme, mais pourra être exploitée comme un entreposage en profondeur durant toute la période opérationnelle du stockage et jusqu'à ce qu'une décision de fermeture complète soit prise par la société et autorisée par les autorités compétentes.**”

- zu streichen, da eine Entscheidung über die Machbarkeit der geologischen Endlagerung als Tiefenlager Teil des weiteren Entscheidungsprozesses ist.

S. 21 – „Elle (la réversibilité) est illustrée schématiquement à la figure ci-dessous (AEN n° 7105, 2012)“

- Der Teil der Abbildung, der die Reversibilität betrifft, sollte explizit erläutert werden.

S. 22 – „Comme la réversibilité, elle (la récupérabilité) ne peut jamais mettre en péril la sûreté du stockage.”

- „Comme la réversibilité, elle (la récupérabilité) ...“ durch „La récupérabilité ...“ ersetzen: Die Wiederverwertbarkeit kann nämlich als Sonderfall der Reversibilität betrachtet werden.

S. 23 – „... **conformément au régime d'autorisation spécifique, encore à définir, pour ce type d'installations.**“.

- zu streichen, da dieser Satz in dem Bericht an den König nicht sinnvoll ist, da das System für die Genehmigung noch nicht verabschiedet ist.

S. 24 – „Les parties prenantes sont, par exemple, l'AFCN, les Régions, les producteurs de déchets radioactifs ou les collectivités locales ...“

- Die Zivilgesellschaft sollte hinzugefügt werden, um dem Entwurf des königlichen Erlasses zu entsprechen.

S. 24 – „En particulier, la consultation, prévue à l'article 33 de l'Arrêté royal du 20 juillet 2001 portant règlement général de la protection de la population, des travailleurs et de l'environnement contre le danger des rayonnements ionisants qui dispose que "L'Agence conclut avec l'ONDRAF un protocole ayant pour objectif la consultation mutuelle et l'échange d'information sur les aspects de la gestion des déchets radioactifs qui peuvent affecter l'exercice des compétences des deux institutions », correspond à la période dite de « pré-licensing »“.

- auf Artikel 16/1 von [1] verweisen und nicht auf Artikel 33 der AOSIS, um die Art der Interaktionen während des „pré-licensing“ zwischen der FANK und der NERAS als potenzieller Betreiberin eines Endlagers zu beschreiben.

S. 24/25 – **„Ce dispositif de consultation au cours de la période de « pré-licensing » permet à l'AFCN de formuler ses éventuelles observations tout au long du processus d'adoption de la politique nationale, ce qui constitue une garantie pour que le processus décisionnel repose sur des données probantes et qu'il soit documenté, conformément à l'article 179, § 6, 1er alinéa, 6°, de la loi du 8 août 1980. De plus, cette règle assure que l'AFCN est déjà dûment et complètement informée quand elle est officiellement saisie dans le cadre d'une demande d'autorisation, ce qui est de nature à garantir la continuité de la dynamique de ce processus.“**

- Dieser Absatz sollte gestrichen werden, da der Wortlaut die Zuständigkeiten der FANK nicht korrekt wiedergibt. Andererseits ist dieser Absatz Gegenstand von Faktoren, die im Entscheidungsprozess festzulegen sind.

Typografische Bemerkungen sind im Anhang aufgeführt.

Literaturhinweise

- [1] Loi du 15 avril 1994 relative à la protection de la population et de l'environnement contre les dangers résultant des rayonnements ionisants et relative à l'Agence fédérale de Contrôle nucléaire
- [2] Loi du 8 août 1980 relative aux propositions budgétaires 1979-1980
- [3] Ministère de l'énergie (2021). Courrier du ministère de l'énergie, "Nationale Beleidsmaatregelen voor het langetermijnbeheer van hoogactief en/of langlevend afval", réf. TVdS/JC-PT-210422/out215
- [4] FANK (2020). Stellungnahme der FANK zu dem langfristigen Entsorgungsplan für konditionierte hochaktive und/oder langlebige Abfälle, dem begleitenden Bericht über die Umweltauswirkungen sowie der nichttechnischen Zusammenfassung., réf. 2020-05-29-FB-5-4-3-DE.
- [5] Aarhus Convention (1998). Convention on access to information, public participation in decision-making and access to justice in environmental matters
- [6] COUNCIL DIRECTIVE 2011/70/EURATOM of 19 July 2011 establishing a Community framework for the responsible and safe management of spent fuel and radioactive waste.
- [7] ONDRAF (2020). Rapport sur les incidences environnementales (Strategic Environmental Assessment – SEA) pour l'avant-projet d'arrêté royal établissant le processus d'adoption de la politique nationale relative à la gestion à long terme des déchets radioactifs conditionnés de haute activité et/ou de longue durée de vie et définissant la solution de gestion à long terme de ces déchets - NIROND-TR 2020-07 F
- [8] Apted, M. J., & Ahn, J. (Eds.). (2017). Geological repository systems for safe disposal of spent nuclear fuels and radioactive waste. Woodhead Publishing.

Anhang: Typografische Bemerkungen zum Entwurf des Berichts an den König

S. 2 – „- les déchets de catégorie B sont les déchets conditionnés de faible et moyenne activité et de longue durée de vie, qui ne dégagent pas ou peu de chaleur, y compris les déchets issus **du de** retraitement du combustible usé, certains combustibles usés non retraités des réacteurs de recherche déclarés comme déchets qui n'appartiennent pas à la catégorie C ainsi que les matières fissiles excédentaires déclarées comme déchet”

- „... du de ...” durch „... du ...” ersetzen.

S. 4 – „La même approche a présidé l'établissement du présent **projet d'arrêté**. Dans un premier temps, la **proposition de** Politique nationale de l'Organisme **doit permettre** de prendre une première décision stratégique sur la solution technique ou la destination finale pour les déchets de haute activité et/ou de longue durée de vie en Belgique”

- „proposition de” streichen;
- „doit permettre” durch „permet” ersetzen.

S. 4 – „L'article 179, § 6, alinéa 2 de la loi du 8 août 1980 prévoit **de manière expresse** que les Politiques nationales sont considérées comme des plans ou programmes ... »

- « de manière expresse » a remplacé par « expressément ».

S. 7 – „D'une part, en application de l'article 4 de la **loi du 3 juin, 2014**, la Belgique doit instituer et maintenir des Politiques nationales pour la gestion des déchets radioactifs et des combustibles usés, de leur production jusqu'à leur stockage.”

- Es sollte vorzugsweise direkt auf das Gesetz vom 08. August 1980 verwiesen werden.

S. 10 – „en évitant **de créer** de passifs nucléaires”

- „de créer” durch „la création” ersetzen.

S. 13 – „La présente **proposition** ne contient pas ...”

- „proposition” durch „politique nationale” ersetzen.

S. 16 – (**voy.** l'article 179, § 6, alinéa premier de la loi du 8 août 1980)

- „voy.” durch „voir” ersetzen.

S. 19 – „Ceci rencontre une préoccupation largement partagée, exprimée lors **de de** la consultation publique réalisée dans le cadre de la procédure fixée par la loi du 13 février 2006 ...”

- „de de” durch „de” ersetzen.

S. 19 und S. 22 “L'installation de stockage sera donc conçue comme passive à long terme, mais pourra être exploitée comme un entreposage en profondeur durant toute la **période opérationnelle** du stockage et jusqu'à ce qu'une décision de fermeture complète soit prise par la société et autorisée par les autorités compétentes.”

“D'un point de vue technique, on distingue la récupérabilité des déchets en phase d'exploitation (phase opérationnelle) du stockage, c'est-à-dire lorsque les emplacements où les déchets ont été stockés ne sont pas encore (complètement) scellés, de la récupérabilité après scellement de ces emplacements, voire la fermeture complète de l'installation de stockage.”

- Bei der bezüglich der Betriebsphase und des Betriebszeitraums verwendete Terminologie für Einheitlichkeit und Kohärenz sorgen.

S. 25-26 – „... de l'arrêté royal du 25 avril 2014 modifiant **l'arrêté royal du 30 mars 1981**
...”

- Es sollte vorzugsweise direkt auf den Königlichen Erlass vom 30. März 1981 verwiesen werden.

Deutsche Übersetzung